



## MEDIENMITTEILUNG

### **Projekt Regionale Sportscard: Marschhalt in Emmen**

**Der Gemeinderat Emmen hat entschieden das Projekt Regionale Sportscard vorerst zu sistieren. Steigende Investitionskosten, knappe Personalressourcen und zahlreiche Umsetzungsprobleme veranlassten den Gemeinderat zu einem Marschhalt.**

Im September 2014 beschloss der Gemeinderat im Verbund mit den Badeanlagen der Stadt Luzern und der Gemeinde Kriens sogenannte Einheimischentarife einzuführen und am Projekt Regionale Sportscard mitzuwirken. Die Grundidee bestand darin, mit einem geeigneten System die Einwohnerinnen und Einwohner der drei Gemeinden als Einheimische zu erkennen und ihnen einen vergünstigten Eintritt zu den im Projekt involvierten Badeanlagen zu ermöglichen. Ursprünglich sah man eine Einführung der Regionalen Sportscard in den drei Projekt-Gemeinden bereits auf die Freiluftsaison 2015 vor. Es kam jedoch aus organisatorischen Gründen zu Verzögerungen, weshalb die Umsetzung mittlerweile auf die Freiluftsaison 2016 geplant ist.

#### **Marschhalt**

Ursprünglich wurden für die Einführung der Sportscard, basierend auf externen Offerten, Kosten von rund CHF 40`000.00 eingesetzt. Im Verlaufe der weiteren Abklärungen ergaben sich vor allem erhebliche, zusätzliche Infrastrukturkosten. Zahlreiche Bereiche (z.B. Mehrwertsteuer, Systemanforderungen, interne Verrechnungen, rechtliche Grundlagen) können nicht innert kurzer Frist geklärt werden. Im Zusammenhang mit der Pensionierung des Leiters der Badeanlagen und der Einführung des bereits ernannten Nachfolgers und den damit verbundenen Organisationsanpassungen sind vor Ort zudem die personellen Ressourcen im nächsten Halbjahr für die gleichzeitige Einführung eines neuen Zutrittssystems ebenfalls nicht verfügbar. Der Gemeinderat hat daher vorläufig einen Marschhalt angeordnet und wird die Einführung der Sportscard oder eines entsprechenden Systems im Zusammenhang mit einer möglichen Sanierung der Badeanlagen wieder prüfen. Einheimische erhalten in den Emmer Badeanlagen mit Saisonkarten und Abonnementen weiterhin vergünstigte Eintritte.

Auskunft:

Rolf Born, Gemeindepräsident, Tel. direkt 041 268 02 51, [rolf.born@emmen.ch](mailto:rolf.born@emmen.ch)

Emmen, 19. November 2015